Infoblatt

Anlage von Lehmlacken für Schwalben



Foto: Hans-Martin Berg

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Land Burgenland

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Offene, feuchte Bodenstellen liefern Schwalben das notwendige Material für den Nestbau. Derartige Sammelstellen sind allerdings immer seltener anzutreffen (u. A. durch die zunehmende Bodenversiegelung, übertriebene Ordnungsliebe, Rückgang der Weidewirtschaft, …). Es ist aber nicht schwer, Schwalbenlacken selbst anzulegen: eine Lehmlacke kann binnen kurzer Zeit gegraben werden und bedarf nur wenig Betreuungsaufwand. Sowohl Rauch- als auch Mehlschwalben nehmen Lehmlacken in der Regel gerne an, sofern potentielle Nistplätze in der Nähe vorhanden sind.

Grundlagen zum Standort:

- Die Entfernung zur nächsten Nistmöglichkeit sollte < 300 m betragen
- Die Lehmlacke sollte während der gesamten Brutperiode feucht gehalten werden
  Praxistipp: Anlage der Lehmlacke bei dem Auslass einer Regenrinne
- Der Standort sollte katzensicher sein
- Der Standort sollte einen „Weitblick" erlauben, Sträucher sollten zumindest eine Entfernung von ca. 3 m haben
- Idealer Standort: auf einer Weide, am Hof, im Garten

Daten:

- Größe: Etwa 1,5 x 1,5 m (oder größer)
- Untergrund: gestampfter Boden oder Teichfolie (bei Verwendung einer Teichfolie wird die Folie mit einer Schicht lehmiger Erde bedeckt)

Material:

- Ev. Teichfolie (ca. 2 x 2 m) oder flache Wanne
- Schaufeln zum Graben
- Steine als Umrandung (optional)
- Lehmziegel, falls am Standort kein lehmiger Untergrund vorhanden ist

Anlage:

- An Standorten mit Lehm in der oberen Bodenschicht: Ausheben einer 10-15 cm tiefen Mulde, Auslegen mit Teichfolie/Wanne oder Stampfen des Bodens, Überdecken der Folie/Wanne mit einer Schicht lehmiger Erde
- An Standorten ohne Lehm in der oberen Bodenschicht muss unter Umständen erst 1-1,5 m tief gegraben werden, um an lehmige Erde zu gelangen. Alternativ: Lehmziegel.
- Umrandung mit Natursteinen (optional, empfohlen bei der Anlage mit Teichfolie, um die Ränder zu befestigen). Es können Lesesteine aus der Umgebung oder Natursteine aus einem regionalen Steinbruch verwendet werden.

Pflege:

- Regelmäßige Befeuchtung der lehmigen Erde von April – Juli. Schwalben nutzen die Lacke zum Neubau der Nester, aber auch zum Ausbessern der alten Nester!
- Während April und Juli sollte die direkte Umgebung der Schwalbenlacke kurzrasig sein (Weitblick)

Tipp:

- Zur Förderung des Nahrungsangebots der Schwalben (Insekten) können Blühflächen mit heimischen Wildblumen in der Nähe der Schwalbenkolonie angepflanzt werden. Empfehlung: regionales Saatgut!

Anleitung: Anlage einer 6m^2 großen Lehmlacke - Schritt für Schritt






3
Ausformung des Tümpels.


4
Zugabe von Lehm


5
Ausgestaltung der Randbereiche


6
Wasser Marsch!


7

Beispiele für Schwalbenlacken:



Neusiedl bei Güssing, Burgenland



Apetlon, Burgenland



Horitschon, Burgenland



Dürnkrut an der March, Niederösterreich



Breitenbrunn, Burgenland

Dieses Infoblatt wurde im Rahmen des Projekts „Vogelsterben im Burgenland – Analyse und Schutzmaßnahmen“ erstellt.